Montageanleitung Compoundbogen CB-50

Der Compoundbogen bietet viele Einstellungsmöglichkeiten, die ganz **ohne Bogenpresse** durchführbar sind. Hier sind auf einen Blick verschiedene Anbau- und Einstellmöglichkeiten dargestellt.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Überprüfen Sie vor jeder Benutzung des Bogens, ob dieser technisch in Ordnung ist. Sind alle Schrauben fest angezogen? Sind alle Anbauteile fest montiert? Ist die Sehne in Ordnung? Sind die Kabel in Ordnung? Sind die zu verschießenden Pfeile in Ordnung? Spannen Sie den Bogen nur, wenn sie ihn auch schießen möchten. Schießen Sie ihren Bogen niemals ohne Pfeil ab! Dies kann zu Beschädigungen des Bogens führen und Verletzungen des Benutzers, anderer umstehender Personen, Tieren und Gegenständen verursachen. Zielen Sie niemals auf andere Menschen und Tiere. Achten Sie beim Schießen immer auf eine sichere Umgebung, so dass niemand zu Schaden kommen kann. Bewahren Sie den Bogen immer sicher vor Kindern und unbefugten Personen auf. Kinder sollten nur unter Aufsicht Erwachsener mit dem Bogen schießen.

2. Zuggewicht und Auszugslänge einstellen

Einstellung der Auszugslänge an den Cams

Wichtig bei der Einstellung der Cams ist, dass man die Einstellungen parallel und identisch an beiden Cams vornimmt. Zunächst entfernen Sie die Schrauben die die Cam Module an den Cams halten.

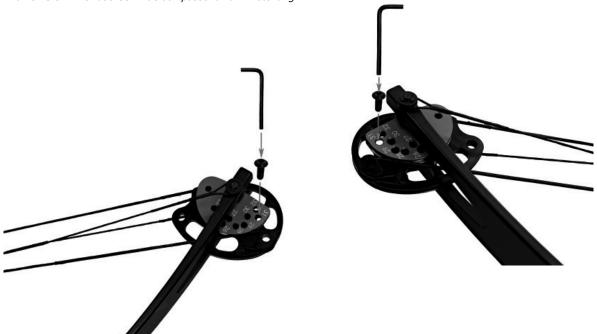


Je höher Sie die Auszugslänge einstellen desto höher wird das Auszugsgewicht (siehe Tabelle). Je niedriger Sie die Auszugslänge einstellen desto leichter wird das Auszugsgewicht (siehe Tabelle). Achten Sie darauf, dass das obere und untere Modul in derselben Position ist.

Beispiel: Oben stellt man die 20 ein, dann muss man auch unten am Modul die 20 einstellen.



Drehen Sie die Module zu der gewünschten Position und setzen Sie die Schrauben an der entsprechenden Position ein. Wählen Sie immer das Gewindeloch passend zur Einstellung.



Dann ziehen Sie die Schrauben handfest an. Vergewissern Sie sich vor dem Schießen, dass sie die Schrauben wirklich fest angezogen haben.

Zuggewicht einstellen

Um ihren Compoundbogen genau einstellen zu können, finden Sie hier eine Tabelle mit Auszugslängen und Zuggewichten, die möglich sind.

Modul- nummer	Auszugslänge	Zuggewicht *
19	19"	29 Ibs
20	20"	35 Ibs
21	21"	36 Ibs
22	22"	39 Ibs
23	23"	41 Ibs
24	24"	44 Ibs
25	25"	46 Ibs
26	26"	49 Ibs
27	27"	50 Ibs
28	28"	53 Ibs
29	29"	55 Ibs

^{*}Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um ca. Angaben handelt und Toleranzen von etwa 2 lbs auftreten können.

3. Visier montieren

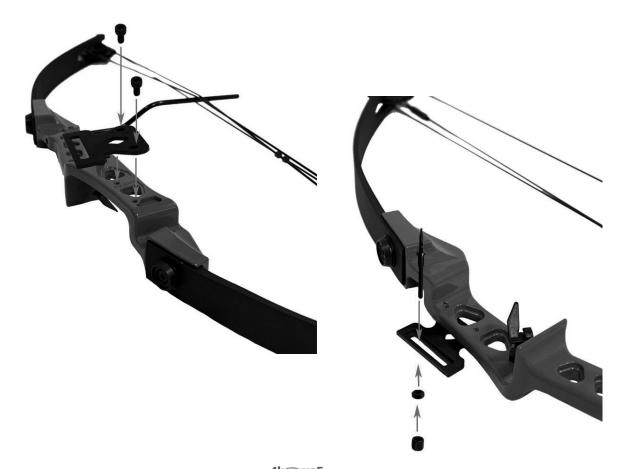
Erste Variante

Das Visier wird mittels Schrauben am Mittelteil des Bogens in den dafür vorgesehenen Gewinden montiert. Es ist höhen- und seitenverstellbar, durch einfache Schrauben.



Zweite Variante

Das Visier wird mittels Schrauben am Mittelteil des Bogens in den dafür vorgesehenen Gewinden montiert. Es ist höhen- und seitenverstellbar, durch einfache Schrauben.



4. Pfeilauflage montieren

Erste Variante

Die beigelegte Pfeilauflage wird in die dafür vorgesehene Buchse am Griffstück des Bogens, ins Bogenfenster geschraubt.



Die Führung ins Bogenfenster kleben. Diese gibt dem Pfeil vorm Spannen des Bogens Halt. Sie können die Pfeilauflage auch ohne Führung benutzen.



Die Pfeilauflage ist mit einem Seil versehen, welches an einem der Kabel, oder an beiden Kabeln angeknotet wird. Wird der Bogen ausgezogen, stellt sich die Pfeilauflage in Abschussposition auf. Beim Schuss klappt sie nach unten weg und gibt den Pfeil frei.



Zweite Variante

Die beigelegte Pfeilauflage wird in die dafür vorgesehene Buchse am Griffstück des Bogens, ins Bogenfenster, geschraubt.

Die Pfeilauflage so tief einschrauben, dass die optimale Schussachse erreicht ist. Der Pfeilauflagenfinger muss nach vorn zeigen in Abschussrichtung. Dann können Sie die Feststellmutter am Bogenfenster festziehen.

Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um eine Basis-Einsteiger-Pfeilauflage handelt.



5. Nockpunkt installieren (optional), nicht beiliegend

Man kann individuell einen Nockpunkt auf der Bogensehne installieren. Dazu ermittelt man die gerade Linie von der Pfeilauflage zur Sehne, am besten mit einem Checker (Sehnenmaßstab). Dann bringt man etwas überhöht den Nockpunkt an.

Die Überhöhung ermittelt man mit 5/16" (ca. 0,79 cm + Pfeilschaftstärke). Für diesen Bogen ist als Messing-Nockpunkt die Größe

